



## Einsatzbereiche

Prävention	Therapie	Rehabilitation
Schutz der Sehnen und Bänder	Bänder- und Sehnenverletzungen (z. B. Fersenkappenabriss)	Durchtrittigkeit
Schutz vor äußeren Verletzungen	Ruptur	Instabilität
Stabilisierung	Zerrung	Hyperextension
vorbeugend gegen Überlastung	Verstauchung	Hyperflexion
Sport	Lahmheit	Fehlbildung
	Fixierung von Verbänden	Arthrose
	nach Operationen	Lähmungen (z. B. Überköten)
		neurologische Probleme

## Anwendung und Tragedauer

Die Bandage ist sowohl für den linken, als auch für den rechten Hinterlauf geeignet. Richten Sie die Bandage so aus, dass das Logo lesbar ist. Legen Sie sie mit dem Winkel von hinten gegen das Fersenbein Ihres Tieres. Verschließen Sie die entgegengesetzt verlaufenden Klettbänder oben und unten mit einem gleichmäßigen Zug. Je nach Beinumfang kann die Bandage vorne etwas überlappen. Sollten Sie die Schienen verwenden, achten Sie bitte darauf, dass diese am Sprunggelenk innen und außen seitlich verlaufen. Sie können die Schienen gegebenenfalls individuell etwas anbiegen und so der Form des Sprunggelenks anpassen.

Nehmen Sie die Bandage gelegentlich ab, z. B. in der Ruhephase, so dass immer wieder Luft an das Bein gelangen kann.

## Material

Neopren-Bandage: 100 % Neopren, Band: 100 % Polyamid

Schaumstoff-Bandage: Außen: 100 % Polyamid, Mitte: 100 % Polyurethan, Band: 100 % Polyamid

## Pflege

Nach dem Benutzen lassen Sie die Bandage trocknen und klopfen ggf. Sand, Staub etc. aus. Vor dem Waschen bitte die Klettverschlüsse verschließen und die Schienen entfernen.



Bei Fragen oder Unklarheiten melden Sie sich bei uns – wir helfen Ihnen gerne weiter!

**Service Hotline: 0049 8141 6106-8832** (Mo – Do: 08:00 – 16:00 Uhr | Fr: 08:00 – 13:00 Uhr)



HerzensTier  
Moosfeldstraße 10 · 82275 Emmering  
www.herzenstier.de · info@herzenstier.de



Tierorthopädie · Tierversorgung

F. G. Streifeneder KG · Tierorthopädie · Tierversorgung  
Moosfeldstraße 10 · 82275 Emmering  
www.tierortho.de · info@tierortho.de